



# LYCÉE

## GÉNÉRAL ET TECHNOLOGIQUE

### ..... ENSEIGNEMENTS

Das Lycée Senghor ist ein Gymnasium, das von etwa 1400 Schülern besucht wird. Das Lycée bereitet auf das Baccalauréat (Abitur) vor. Es kann ein « baccalauréat général » sein, das dem deutschen Abitur entspricht, oder ein « baccalauréat technologique », ein Diplom mit Schwerpunkt auf Biotechnologien oder Physik mit mehr Unterrichtsstunden im Labor. Im Lycée Senghor kann man auch ein Baccalauréat « santé-social » absolvieren, das heißt « sozial und gesundheitlich », mit dem man zum Beispiel eine Lehre als KrankenpflegerIn anfangen kann.

Nicht nur die Wissenschaften, sondern auch die darstellenden Künste kennzeichnen das Lycée Senghor : Es wird Unterricht in Filmkunst und Theater angeboten - sei es als Leistungskurs (Spécialité) oder als Nebenfach (Option).

### ..... CAMPUS DES MÉTIERS

Das Lycée Senghor ist in der Normandie der Ort, wo alle Partner der biotechnologischen und bio-industriellen Branche zusammentreffen. Es werden Ausbildungen angeboten, die mit hochspezialisiertem wissenschaftlichem Niveau und dank einer engen Zusammenarbeit mit örtlichen Unternehmen und Universitäten (Rouen) bzw. Fortbildungsinstituten (IUT Evreux) den Schülern Berufsaussichten eröffnen.

### ..... DER INHALT

Das Lycée Senghor ist schon immer international orientiert und bekam 2019 das « Label Euroscol », das unsere Teilnahme am « Erasmus Programm der Wissenschaften » und unsere « Section Européenne », eine Klasse mit Englisch als Schwerpunkt insbesondere in den Fächern Geschichte, Biologie und Physik, auszeichnet. Es wird am Lycée aktiv an Projekten über das kollektive Gedächtnis gearbeitet. Im Rahmen dieses Projekts wurde ein Buch herausgegeben.

Außerdem organisiert das Lycée jedes Jahr einen Austausch mit seiner Partnerschule aus Krefeld (NRW).

Seit 2020 können die Gymnasiasten sich auch mit dem Fach « Jura » vertraut machen, wenn sie als Nebenfach « Jura und die Herausforderungen der zeitgenössischen Epoche » wählen.

Das Ziel des Lycée Senghor ist es, jedem die Gelegenheit zu lernen anzubieten. Es wird dafür gesorgt, dass jeder angesprochen wird, mit einer möglichst individuellen Gestaltung des Angebots.

### Internationale Projekte :

- Erasmus + • Austausch mit Deutschland
- Sprachreisen • section internationale « Englisch »

## INFRASTRUKTUREN

Eine moderne, schülergerechte Infrastruktur :

- 1400 Schüler, von denen jedes Jahr 30% « neu » sind
- 1200 Schüler, die täglich in der Kantine essen
- 144 Plätze im Internat
- 43 Klassen

## KOLLEGIUM

- 120 Lehrer
- Ein Krankenzimmer. Der Krankenpfleger hat hier eine Vollzeitstelle.
- Eine Sozialarbeiterin ist jederzeit zu erreichen.
- « la vie scolaire » : Jeden Tag arbeiten 11 « Assistants d'éducation » (AE) am Lycée. Das sind Studenten, die die Schüler betreuen. Und 3 « CPE », die für das gesamte Schulleben verantwortlich sind. Die CPE sind auch Ansprechpartner für die Eltern.
- Zwei Berufsberater . « les Copsy ». Sie sind Psychologen, die die Schüler in Sachen Weiterbildung beraten.
- Le CDI (Centre de Documentation). Das ist die Schulbibliothek. Zwei Lehrkräfte arbeiten täglich von 8 :30 bis 19 Uhr dort.

## EINE AUSSERGEWÖHNLICHE LAGE

- Ein Grundstück von 15 Hektar am Stadtwald
- Technische Räume und Labor, die auch von der Universität benutzt werden.
- Eine Turnhalle, mit Kletterwand ausgestattet
- viele Computerräume
- 70 Unterrichtsräume in einem modernen Gebäude und insgesamt 20 000 qm.
- Räume fürs Theater, für die Filmmacher.
- Ein ganzes Team widmet sich Zubereitung der Mahlzeiten. Ein Großteil der Lebensmittel sind frische, lokale Produkte.

## SCHULDEMOKRATIE

La « Maison des Lycéens » ist ein Verein, der von Gymnasiasten und für Gymnasiasten geleitet wird. Es werden künstliche, kulturelle und festliche Veranstaltungen organisiert.

Radio Senghor : ein Webradio, das von Schülern und Lehrern betrieben wird.

## DAS INTERNAT : 144 PLÄTZE

- 108 Plätze, die für Mädchen bestimmt sind (27 Viererzimmer)
- 36 Plätze für Jungen (9 Viererzimmer)
- 4 « Foyers » mit Fernseher, Kickertisch und anderen Spielmöglichkeiten
- 4 Lernzimmern, jedes mit drei Computern und einem Drucker.